

Demian Lienhard M.A. mit dem renommierten Reisestipendium des Deutschen Archäologischen Instituts ausgezeichnet

Für seine Dissertation „Römische fora in Italien. Funktionen und Funktionswandel öffentlicher Platzanlagen vom 3. Jhdt. v. Chr. bis ins 5. Jhdt. n. Chr.“ wurde Demian Lienhard mit einem einjährigen Reisestipendium des Deutschen Archäologischen Instituts ausgezeichnet. Das in der Fachwelt einzigartige Reisestipendium wird seit 1859 jährlich vergeben und dient dem Zweck, den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Archäologie und deren Nachbarwissenschaften zu fördern. Es soll jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ermöglichen, während eines Jahres die Stätten und Landschaften der antiken Mittelmeer- sowie deren Nachbarkulturen eingehend zu studieren. Das Stipendium wird am 1. Oktober des Vergabjahres angetreten und dauert bis zum 30. September des Folgejahres.

Wir gratulieren Demian Lienhard herzlich und wünschen ihm prägende Reiseeindrücke.

[Link zum DAI Artikel „Empfang der neuen Reise- und Wülfingstipendiaten“](#)